## Die wesentlichsten Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren

ab 1. Oktober 1925.			
1. Ortsverkehr	Pakete:	Telegr. Überweisungen:	Pakete
Postkarten 3 Pf.	1. Zone 2. Zone 3. Zone bis über über	Telegr. Überweisungen: bis M 1000	darüber für jedes angef. kg 60 "
" mit Antwort 6 "	75 km 75-875 km 375 km	Teil davon, mehr	b) Ausland (ausgen. die unter caufgel. Länder)
	bis 5 kg 40 80 80 üb. 5 ,, b. 6 kg 45 90 120	a) Für jede von der Zahlstelle eines Postscheckamtes bargeld-	Briefsendungen für is 20 g is
über 20 g , 250 g 10 , , , 250 g 15 , , 500 g 15 , .	. 6 7 . 50 100 160	los und für jede in den Ab- rechnungsstellenderReichsbank	Pakete, soweit nicht bes. ver- öffentlicht bis 1 kg 300 "
Der Ortsverkehr ist zugelassen zwischen Hamburg einerseits und Altona (Bahrenfeld, Othmarschen u.	8. 9 60 140 240	beglichene Auszahlung 1/10 vom Tausend des Scheckbetrages.	darüber für jedes angef. 1 kg 80 "
Ottensen), Alsterdorf, Altenwärder, Billbrook, Bramfeld, Finkenwärder,	. 10 11 . 70 180 320	b) Für jede Baratiszahlung durch die Zahlstelle eines Postscheck-	Japan, Persien (Luftposten Königs-
Fuhlsbüttel, Gr und KlBorstel, Hummelsbüttel, Kirchsteinbek, Kl	, 12 , , 18 , 90 220 400	amts oder einer Postanstalt Ly	nach Mesopotamien und Südwest-
Flottbek, Langenhorn - Ohlsdorf,	, 18 , , 14 , 100 240 440 14 , 15 , 110 260 480	Tausend des Scheckbetrages und ausserdem eine feste Gebühr von 15 Pf.	chartoer in Pedes angel, § 89 e) mach Russland, Sibirien, China, Japan, Persien (Luftposten Konigs- berg (Pr.)- Moskau - Baku - Tehepan) nach Mesopotamien und Südwest- Persien, (engl. Luftpost Kairo— Bagdad)
Flottbek, Langenhorn Ohlsdorf, Lokstedt, Neuhof, Roß, Schiffbek, Stellingen-Langenfelde, Wandsbek, Wellingsbüttel und Wilhelmsburg	, 15, , 16, 120 280 520 , 16, , 17, 130 300 560	Die Cobilbren au a u b meeten	Postkarten 20 Pt. Briefsendungen 20 g 30 ,, nach den Vereinigten Staaten von
andererseits.	, 17 , , 18 , 140 320 600 , 18 , , 19 , 150 340 640	auf volle Pfennig aufgerundet, sie werden v. Konto des Auf-	
Von Altona ist der Ortsverkehr nur nach den Hamburger Postanstalten	Bemerkungen: 360 680	Politology Destroy angebucht.	(Luftpost Newyork—San Franzisko) je 20g nach Zone I 40 Pf.
(Stadt, Alsterdorf, Finkenwärder, Fuhlsbüttel, Billbrook, Groß-Borstel,	1. Eilpakete: a) einfache Paketgebühr	lare notwendig, die in sich An-	je 20g nach Zone 1 40 Plants (3.0) je 20g nach Zone 3 40 Plants (3.0) je 20g nach Zone 1
Klein-Borstel, Langenhorn u. Ohls- dorf) zulässig.	b) Eilbotengebühr im Ortsbezirk 50 Pf.	Zahlkarten sind besondere Formulare notwendig, die in sich Anweisung und Telegramm vereinigen. Zusätze – das Wort 5 Pf. im Ortsverkehr und 10 Pf. im Fernverkehr	
Die Gebühren für Drucksachen. Ge	im Landbezirk 100 Pf. 2. Dringende Pakete:	- zulässig.	Besonderes: Höchstmaße für Inlandsbriefe nicht
schäftspapiere, Mischsendungen Warenproben, Päckehen, Ein schreiben u. Nachnehmen, Eilboten	a) dreifache Paketgebühr b) Eilzustellgebühr, die bei	3. Auslandsverkehr:	vorgesehen. Sie müssen sich nach Form u. Beschaffenheit im Brief-
schreiben u. Nachnehmen, Eilboten bestellung sind im Ortsverkehr	b) Eilzustellgebühr, die bei "postlagernd" gestellten Sen- dungen nicht erhoben wird.	Briefe bis 20 g 25 Pt. für jede weiteren 20 g 15 "	bunde verpacken und auf der
die gleichen, wie im Inlandsverkehr (siehe nachstehend).	8. Sperrgut: 100 v. H. Zuschlag, für sperrige dringende Pakete wird das Sechs-	I nach Tschechoslowakes und	stempeln lassen. Auslandsbriefe; 45: 45 cm, in Rollenform: 10: 75 cm;
	fache der Paketgebühr erhoben.	Ungarn bis 20 g 20 " für jede weiteren 20 g nach Tschechoslowakei 15 "	stempeln lassen. Auslandsbriefe; 45: 45 cm, in Rollenform: 10: 75 cm; im In- und Ausland Postkarten u. Drucksachen (Karten) 15,0: 10,5 cm, für sonstige Drucksachen im Inland unbescheintet bescheite für seine
2. Inlandsverkehr:	4. Einschreibpakete: Einschreibgebühr 30 Pf.	(Meistgewicht 2 kg)	für sonstige Drucksachen im Inland unbeschränkt, Ausland 45:45 cm, in
Postkarten (14,8:10,5 cm) 5 Pf. mit Antwort 10 ,,	5. Wertpakete: 1. Paketgebühr	Postkarten 15	für sonstige Drucksachen im Inland unbeschränkt, Ausland 45:45 cm, in Rollenform: In- u. Ausland 10:75cm; Warenproben: Inland 30:20:10 cm, in Rollenform 15:50 cm, Ausland 45:20:10; in Rollenform 45:15 cm; Packchen: 25:15:10 cm, in Rollen- form 15:30 cm.
Briefe bis 20 g 10	<ol> <li>Versicherungsgebühr von 5 Pf. für je M 100, mind. 10 Pf.</li> </ol>	nach Tschechoslowakei und Ungarn	in Rollenform 15 : 80 cm, Ausland 45 : 20 : 10, in Rollenform 45 : 15 cm :
uber 20 g ,, 250 g 20 ,, 250 g 30 ,, 250 g 30 ,,	3. Behandlungsgebühr a) versiegelte Wertpakete	nach Tschechoslovakei und Ungarn 20	Päckchen: 25:15:10 cm, in Rollen- form 15:80 cm.
Für nicht- oder unzureichend frei- gemachte Postkarten und Briefe wird das Eineinhalbfache des Fehl-	<ol> <li>Wertpakete:         <ol> <li>Paketgebühr</li> <li>Versiehertungsgebühr von 5 Pf, für je M 100, mind. 10 Pf.</li> <li>Behandlungsgebühr</li> <li>versiegelte Wertpakete bis M 100 Wertangabe 40 Pf. ub., 100</li> </ol> </li> </ol>	Drucksachen je 50 g 5	Für den Verlust einer Einschreib- sendung werden im In- u. Auslands- verkehr M 40 bezahlt.
betrages, unter Aufrundung auf volle 10 Pfennig nacherhoben.	b) unversiegelte Wertpak. 25 ,, Bei unversiegelten Wertpaketen	volldrucksachen bis 50 g 5 "	verkehr M 40 bezahlt.
	bis 3 100 Wertangabe 40 Ft.  ub. ,, 100 W. , 50 ",  b) unversiegelte Wertpak. 25 ",  Bei unversiegelten Wertpaketen  hat die Angabe des Wertes in der  Paketanfschrift zu unterbleiben.  6. Nachnahmepakete:	Volldrucksachen bis 50 g 3, (Meistgewicht 2kg, jedoch für einzeln versandte, ungeteilte Druckbände 8 kg)	Telegramm- und Fernsprechgebühren.
Wertbriefe Gebühr f. eine gew. Sendung, zuzügl.	6. Nachnahmepakete: a) Paketgebühr		Im Telegrammverkehr:
d. Vers. Geb. von a Pl. für je M 100 der Wertangabe, mind, 10 Pfg. und	a) Paketgebühr b) Vorzeigegebühr 10 Pf. e) Für die Übermittlung des ein- georgenen Batzager wied die	mindestens	Ferntelegramme Wortgebühr 10 Pf
die BehandlgsGeb. bis M 100 Wert- angabe einschl., 40 Pf., über M 100		mindestens	Ortstelegramme Wortgebühr 5 Brieftelegramme Wortgebühr 5
50 Pfg.	Postanw, bezw. Zahlkarten- gebühr berechnet: sie ist vom eingezogenen Betrag abzu-	mindestens 10 nach Ungarn je 100 g 5	Blitztelegramme Wortgebühr 100 Pf.
Drucksachen Klasse A (Volldrucksache)	7. Für ausserhalb der Postschalter-	(Meistgewicht 500 g)  Mischsendungen für je 50 g. 5 Pf.	Bringende Telegramme dreifache Gebühr Blitztelegramme Wortgebühr 100 Pf. Fur ein Telegramm werden mindestens zehn, für ein Brieftelegramm 20 Wörter, berechnet.
über 50 g 100 g 5	stunden anzunehmende Pakete 20 Pf. extra.	mindestens	Zustellung hei ungenugender
100 g , 250 g 10 , 250 g , 500 g 20 , 500 g , 1 kg 30 , 1 kg , 2 kg (nur für einzelu versandte ungeteilte	8. Bei Zeitungspaketen ist Einschrei- ben, Wertangabe und Nachnahme	suchan und Whenneshon	Anschrift 30 Pf. Vorausbezahlung der Eil-
, 1 kg , 2 kg (nur für	nicht zulässig. Vorgeschriebene Grösse der Paket-	enthalt, sonst mindestens . 25 ,, nach Ungarn je 100 g 5 ,, sonst mindestens 20 ,,	bestellung nach Orten ohne TelegraphAnst. (XP) 60
Druckbande zulassig) 30 Pi,	karten 14,8:10,5 (alte können auf- gebraucht werden).	(Meistgewicht 2 kg)	Stundung der Telegraphenge- bühren 2 v. H. des Betrages der gestundeten Gebühren
klasse B (Teildrucksache). 5 Pf.	Nach dem Saargebiet und Danzig be- sondere Gebühren.	(Meistgewicht 2 kg) (Meistgewicht 2 kg) Einschreiben 30 Pf., Nachnahme (n. Briefsdgn.) 40 Pf. u. für je M 20 des Nachnahmebetrages 10 Pf. Eilzu stellgebühr 50 Pf. und Rückschein	
weitere Gewichtsstufen u. Gebühren wie vorstehend (Klasse A)	Postanweisungen:	stellgebühr 50 Pf. und Rückschein- gebühr 30 Pf., Autwortscheine 35 Pf.	Regelmässige besondere Zu-
Geschäftspapiere u.	(auf Reichsmark umgestellt) Inland (einschl. Saargebiet)	Wertbriefe Beförderungsgebühr wie für einen	Im Fernsprechverkehr:
Mischsendungen bis 250 g 10 Pf. über 250 g ,, 500 g 20 ,, 500 g ,, 1 kg 30 ,,	sowie der Freien Stadt Danzig	Einschreibebrief von gleichem Ge- wicht	Ortsgesprächsgebühr v. öffentl.
Warenproben bis 250 g to Pf	Meistbetrag M 1900 bis M 25	Wertkästchen Gewichtgebühr für je 50 g 10 Pf.	Für jeden Hauptanschluss im Monat
Warenproben bis 250 g 10 Pl uber 250 g _ 500 g 20 Nicht freigemachte Drucksachen, Ge- schäftspapiere und Warenproben werden nicht befordert. Für unzu- reichend freigemachte Sendungen	, 100 , , 200 00 ,	mindestens 60 , dazu Einschreibgebühr 30 , Versicherungsgebühr für	f. das 1. bis 100. Gespräch 15 Pf. , 101 150 14
schäftspapiere und Warenproben	500 . 750 120	Versicherungsgebühr für Wertbriefe u. Wertkästehen für je 300 Mark	, , , 151. , 200 13 , , 201. , 250 12 , , 251. , 300 11 , für jedes weitere , , 10 , ,
reichend freigemachte Sendungen dieser Arten wird das Finginbalb	Telegr. Postanweisungen: Meistbetrag unbeschränkt	für je 300 Mark 50 ., Pakete	für jedes weitere 10 , Mindestens sind monatlich für jeden
dieser Arten wird das Eineinhalb- fache des Fehlbetrages, unter Auf- rundung auf volle 10 Pfennig, nach-	bis M 25	Die Gebühren für Postpakete und Postfrachtstücke sind bei den Post-	Hauptanschluss zu entrichten: in Ortsnetzen mit Hauptanschlüssen
erhoben			1- 500 20 Ortsgespräche 51- 1000 30 1001-1000 40
Päckchen nur nach dem Inlande (ohne Saargebiet), der Freien	350 , 500 , 4.— 500 , 750 , 5.— 750 , 1000 , 5.— für je weitere M 250 od einen	Postanwelsungen bis M 30 30 Pf. über 30 bis M 60 50 , für jede weiteren M 60 30 , iden bank (Eurscheitung)	iibar 10000 50
Stadt Danzig bis 1 kg 39 Pf.	für je weitere M 250 od einen Teil davon, mehr 1	für jede weiteren M 60 30 ", jedoch nach Grossbritannien,	Für ein Ferngespräch von nicht mehr als 8 Minuten Dauer
Für Einschreiben 30 Pf., Nachnahme- gebühr 10 Pf., Eilbestellgeld für Sendungen im Stadtbezirk 80 Pf., im	Postscheckverkehr:	dem Freistaat Irland, brit. Kolonien (ausser Kanada) u.	bei einer Entfernung bis zu 5 km
Landbezirk 60 Pf. Straßenbahnbrief- zuschlag 5 Pf., Antwortschein 35 Pf.	(auf Reichsmark umgestellt, Betrage unbeschränkt)	brit. Postanstalten in fremd. Ländern für jede weiteren	
und Rückscheingebühr 20 Pf.	Zahlkarten	М 60 60 "	
Die Inlandsgebühren für Briefsen- dungen, Wertsendungen und Post-	übon 95 bie M 100 15	Luftpostverkehr;	darüber binaus für je ange- fangene 100 km mehr 30
anweisungen gelten auch nach dem Saarge biet (jedoch Päckchen	. 100 . 230 . 20	Ausser den gewöhnlichen Gebühren	Für dringende Gespräche das Drei-
Gebiet der Freien Stadt Danzig.	750 1000 50	a) In Ia n d (einschl. Danzig, Memelgebiet,	fache, für Blitzgespräche das dreissig- fache der vorstehenden Sätze.
Die Inlandsgehühren für Briefsen-	Telegr. Zahlkarten:	_ Litauen u. Oesterreich).	Vortagsanmeldung 15 Pf. Auskunftsgebühr 15 "
dungen gelten ferner nach Luxem- burg, Litauen und Memelge- biet sowie Osterreich. (Päckehen	Telegr. Zahlkarten: bis M 500 M 2.50 über 500 bis M 1000 3.— für je weitere M 500 od. einen	Briefsendungen (einschl. Packchen)	Streichungs u. Befristungsgebühr im Fernverkehr 15 " XP. V. oder N-Gebühren für 1 Person je
nach diesen Ländern nicht zuge-	Tell davon, menr , 1	üb. 20 , 50g 20 , ,	XP-, V- oder N-Gebühren für 1 Person je
Briefe über 500 g, Drucksachen, Ge- schäftspapiere und Mischsendungen	bis M 25	,, 50 ,, 100 g 40 ,, ,, 100 ,, 250 g 100 ,,	Nachträgliche Verständigung
über 1 kg unterliegen den vollen GebührensätzendesVereinsverkehrs.	bis M 25 M 2.50 über 25 bis M 500 , 3,— 500 , 1000 , 4.— für je weitere M 500 od. einen	Description   Description	des Herbeizurufenden
- Commence and Com	Teil dayon, mehr 1.50	, 1kg , 1k ,	im Fernverkehr 60 ,, Unfallmeldegebühr 90 ,